

Ausgabe 66
Dezember 2019 - Februar 2020



Kirche

hoch⁴

Gemeindebrief des Verbundes der evangelischen Kirchengemeinden
Alt-Aumund, Christophorus Aumund/Fähr, Aumund-reformiert und Vegesack



Foto: Lindemann

**Sonntag 1. Advent ab 14 Uhr Alt-Aumund
Gottesdienst und Weihnachtsmarkt**

Aus dem Inhalt

So oder so....	3
Heiligabend in Moskau	4
Menschen aus dem Verbund	5
Lebendiger Adventskalender	6
Jahreslosung 2020	7
Kirchensteuer: Veränderung	8
Freizeit Langeoog	9
Exerzitien + Bibelwoche	10
Schwarzes Kreuz / Geschäfte	11
Kinder, Jugend und Familie	12-18
Musik in der Kirche	19-21
Gruppenpinnwände	22-25
Gottesdienste	26-27
Besondere Gottesdienste	28-29
Gemeinde Alt-Aumund	30-35
Christophorusgemeinde	36-40
Gemeinde Aumund-ref.	41-44
Gemeinde Vegesack	45-49
Erwin Lindemann	50
Mitarbeiter/innen	51
Kontakt hoch 4	52

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!

Als vor 30 Jahren die Mauer fiel, da hatten viele Menschen die Hoffnung auf ein Ende des Kalten Krieges und auf mehr Verständigung und Gerechtigkeit in der Welt. Tatsächlich ist davon weniger denn je zu spüren.

Gleichwohl, wir Christen feiern weiter Weihnachten als Fest der Liebe und setzen darauf, dass die Liebe stärker ist als alle Gewalt und aller Hass. Daran glauben wir und darauf hoffen wir, wenn wir die alten Lieder singen und die Geschichte von der Menschwerdung Gottes in der Krippe zu Bethlehem hören.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr 2020.

*Ulrike Bänsch, Jennifer Kauther, Volker Keller,
Jan Lammert, Wolfgang Pohl und Ingebert Lindemann*



Telefon:
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

*anonym &
kostenfrei*

Herausgeber *Kirche*⁴: Evangelischer Gemeindeverbund Aumund-Vegesack
Redaktion: Ulrike Bänsch, Jenny Kauther, Volker Keller, Jan Lammert, Wolfgang Pohl
Verantwortlich i.S.d.P.: Ulrike Bänsch. **Gestaltung:** Ingebert Lindemann
Anschrift alle: Menkestr.15, 28755 Bremen
Druck: Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen; **Auflage:** 4250

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Februar 2020 - Redaktionsschluss 20.1.2020

Mehr über unsere Gemeinden erfahren Sie unter www.kirche-bremen.de, wenn Sie „Überblick Gemeinden“ und dann den Namen der jeweiligen Gemeinde anklicken.



So oder so ...

Du schmückst dein Haus; stellst Kerzen auf und grüne Zweige.

Du bastelst Karten, die du gern verschickst. Schon lange vorher bedenkst du deine Lieben.

Du planst die Weihnachtsfeier im Betrieb und nimmst dir Zeit für deine Freunde. Du faltest für den Christbaum Schmuck und für die Patenkinder stichst du Kekse aus.

Du hörst die alten Lieder wieder.

So oder so näherst du dich der Krippe.

Du eilst wie immer hin und her und findest keinen Parkplatz in der Stadt. Du willst die Lohnsteuer noch machen und Karten schreiben willst du auch.

Du streitest dich mit deinen Kindern und fährst gehetzt noch schnell zu Oma.

Du ärgerst dich am Arbeitsplatz und hast der Chefin etwas Wichtiges zu sagen.

Du musst das Auto in die Werkstatt bringen und willst noch schnell zum Arzt.

Du kannst die Weihnachtslieder schon am 6. nicht mehr hören.

So oder so ...

Du weißt nicht, wohin du gehen sollst in diesen Tagen.

Du fühlst die Leere schwer wie ein Gewicht.

Du hörst sie überall noch sprechen, noch spürst du ihre schwache Hand.

Bei den Toten gehst du sie besuchen.

Du sprichst mit ihr, du sprichst mit ihm und zündest eine Kerze an.

Du weinst mal laut, mal tief in dich hinein.

Du tastest dich von Tag zu Tag.

Du kannst die hoffnungsvollen Lieder nicht ertragen.

So oder so näherst du dich der Krippe.

Du freust dich an den Lichtern in der dunklen Zeit. Du liest im Buch adventliche Geschichten.

Den Kleinen erzählst du von Barbara und Nikolaus, vom Licht des Lebens und von Engeln ohne Flügel.

Du baust die Krippe auf und jede Woche stellst du ein paar Figuren mehr dazu.

Der alten Frau von nebenan schenkst du ein Lächeln und ein wenig

Zeit.

Du singst das eine oder andere Lied von Herzen mit in dieser Zeit.

So oder so ...

Du gehst auf den Weihnachtsmarkt und lässt dich umfängen von fröhlichen Stimmen.

Du stellst dich unter den hellen Stern, der für einen Augenblick nur für dich leuchtet.

Du denkst an deine Lieben, die von dir gegangen sind und die, die noch sind.

So oder so näherst du dich der Krippe.

So oder so ist dir verheißen, dass Gott sich dort finden lassen will.

ER möge dir das Licht des Lebens in den Augen glitzern lassen. ER möge Dein Herz öffnen für IHN, für Dich, für deinen Nächsten.

Jan Lammert



Heilig Abend in Moskau

Der Blick der Gottesdienstbesucher fällt auf die Weihnachtsikone mit der Geburt Jesu: Das Kind in der Krippe strahlt und wirft sein goldenes Licht auf Maria und

Joseph, die Engel und Hirten, auf Ochse und Esel. Und der Glanz fällt auf Igor und Anna, die drei Stunden lang miterleben, wie Patriarch Kyrill I. die Weihnachtsmesse in der Christ-Erlöser-Kathedrale zelebriert, der russischen Hauptkirche in Moskau. Kirche ist wieder erlaubt in Russland und im Volk beliebt. Selbst Präsident Putin bekreuzigte sich Heiligabend vor dem Sohn Gottes. Er ist ein großer Förderer der russischen Kirche. In der kommunistischen Sowjetunion ließ ihn seine Mutter heimlich taufen. Ein Bekenntnis zum Glauben wäre von den religionsfeindlichen Behörden bestraft worden.

Diktator Stalin ließ 1931 die Christ-Erlöser-Kathedrale sprengen, an ihrer Stelle an der Moskwa sollte der monumentale „Palast der Sowjets“ entstehen - das höchste Gebäude der Welt mit einer 100 Meter hohen Statue von Lenin, dem Revolutionär und Gründer des Staates, auf der Spitze. Der zweite Weltkrieg verhinderte den Bau, 1958 eröffnete die Stadt dort das größte beheizte Freibad der Welt. Jürgen und Christiane Bachmann aus Vegesack erinnern sich noch: Sie sind dort schwimmen gegangen.

Der Staat versuchte alles, den Bürgern ihren Glauben an Gott und Jesus auszutreiben. Ludmilla aus Uglitsch erzählte mir, dass sie aus Angst nicht in die Kirche ging. Nun aber gehe sie wieder beten -

der Wind hat sich gedreht. Ihre Demetriuskirche ist frisch renoviert, das freut sie. Der Glaube gibt ihr Halt in ihrem schweren Leben. Ihr Ehemann wurde in Sibirien



Foto: Keller

schwer krank, sie verkaufte ihre Eigentumswohnung, um seine Operation zu finanzieren, ihr Mann starb dabei. Nun lebt sie allein in einer schäbigen staatlichen Wohnung und teilt sich mit 16 anderen Parteien die Küche - mit Drogenabhängigen, Alkoholikern und ehemaligen Strafgefangenen, vor denen sie sich fürchtet. „Das ist die Hölle“, sagt sie, kann sich aber wegen ihrer kleinen

Rente keine bessere Wohnung leisten. Und Putin hat nun auch noch die Renten kürzen lassen. Was bleibt ihr noch, als Gott täglich um Kraft und Beistand zu bitten.

Das Leben vieler Russen ist heute schwer. Viele ertränken ihre Verzweiflung im Dauerausgang. Das mag der Grund der Staatsführung sein, Kirche wieder zuzulassen. Die Menschen brauchen seelische Aufrichtung. Die Russen besuchen nicht alle die Messe, aber viele gehen zwischendurch regelmäßig in die Kirchen, bekreuzigen sich, zünden Kerzen an, küssen die Ikonen, die Heiligenbilder, führen ein kurzes seelsorgerliches Gespräch mit dem Priester und lassen sich segnen. Kirche ist für sie die vertrauenswürdigste Institution im Land.

Es macht einen großen Unterschied, sich vor Gott zu verneigen oder vor einem Lenin. Demut vor Gott macht dem Menschen klar, wer er ist - nur ein Mensch. Bewahrt ihn vor Größenwahn.

Pastor Volker Keller



Die Jaburg ist mein Zuhause

Zu Besuch bei Margret Evers

Foto: Schweppe



Sie lebt für die Jaburg und denkt zuerst immer an die Kinder, so sagten es mir die Mitarbeiter unserer Kindertagesstätte in der Jaburgstraße. Bei meinem Besuch in ihrem Büro erfuhr ich, dass sie ja auch schon sozusagen ein ganzes Leben dort ist.

Mit 16 Jahren begann Margret hier 1973 im Laufe ihrer Ausbildung zur Erzieherin das Vorpraktikum. Es war immer ihr innigster Wunsch, Erzieherin zu werden, obwohl sie selbst nie einen Kindergarten besucht hatte. Nach ihrem Anerkennungsjahr in der Kita Blumenthal kam sie dann 1984 als Erzieherin in Festanstellung nach Vegesack. Damals stand die Kita noch unter der Leitung von Charlotte Wünsche.

Sie bekam zwei Kinder, die natürlich auch die Jaburg besuchten. Mit dem Äl-

terwerden ihrer Kinder erhöhte Margret auch ständig ihre Stundenzahl, bis sie dann 1998 vor der Entscheidung stand, die Leitung der Kita von Karin Kunze zu übernehmen. Sie hat sich dafür entschieden, obwohl ihr die Entscheidung damals ganz schwer fiel. Weg von dem täglichen Ganz-nah-dran-sein an den Kindern, hin zu vielen herausfordernden Leitungsaufgaben, die viel Zeit und Raum brauchen.

Am Wichtigsten sind ihr positiv denkende Mitarbeiter, denn nur dann kann auch positiv mit den Kindern gearbeitet werden. Die Leiterin muss die Stimmung im Haus am Laufen halten. So hat Margret es all die Jahre gehalten und gelebt: Empathisch, kreativ, belastbar und verlässlich.

Und nun hat Margret Evers entschieden, in diesem Jahr noch Altersteilzeit zu nehmen, um dann am 31.12.2019 in den Ruhestand zu gehen. Auf meine Frage nach ihren Zukunftsgedanken sagte sie: „Ich weiß gar nicht, wie es wird“, aber einige Pläne hat sie: Zeit für das Enkelkind, Chorsingen, Gitarre spielen lernen, ihr „Ehrenamt“ Gartenarbeit weiter ausüben, für ihre Mutter da sein und einen neuen Hund anschaffen. Wie sich unschwer erkennen lässt, ist sie voller Elan und Motivation. Typisch Margret halt! Wir wünschen ihr auf all ihren neuen Wegen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Birgit Schweppe

Lebendiger Adventskalender



Im ganzen Stadtteil verteilt finden sich im Advent an den Häusern Türen oder Fenster schön geschmückt mit einer Zahl von 1-24. An jedem Abend im Advent (außer sonntags) sind Sie eingeladen - Jung und Alt – Groß und Klein – mit oder ohne Kinder - sich vor dem entsprechenden Haus zu treffen, mit einer Kerze oder Taschenlampe und einem heißen Getränk.

Um Punkt 17.30 Uhr öffnet sich dann die Haustür. Heraus kommen freundliche Gastgeber/innen, die alle willkommen heißen und ein adventliches Gedicht oder eine Geschichte vorlesen oder etwas Musikalisches vortragen. Drumherum singen wir gemeinsam Adventslieder und stehen je nach Wetterlage noch gemütlich zusammen, klönen und genießen das mitgebrachte heiße Getränk. Zum Schluss gehen alle mit einem Segen auseinander.

Sonntag 01.12. Gottesdienste	Montag 02.12. RAZ Menkestr. 17	Dienstag 03.12. Alaimo Obst+Gemüse Hammersb. Str. 142	Mittwoch 04.12. KiTa VegeSack Jaburgstr. 1	Donnerstag 05.12. Tagesstätte Nord Kirchheide 23	Freitag 06.12. Frauke Bellmer BöhmersPark15	Samstag 07.12. Burg Blomendal
Sonntag 08.12. Gottesdienste	Montag 09.12. Gerda Morr Conny+Rol. Tannhäuser Tannenstr. 18	Dienstag 10.12. Familie Orths Brambusch 22	Mittwoch 11.12. Mein Zuhause Zollstraße Aumunder Feldstr. 2	Donnerstag 12.12. Sigrid Lanke- nau + Klaus Bruckert Ascherfeld 21	Freitag 13.12. Sabine Hei- delberg Hammersbe- ckerstr. 111	Samstag 14.12. Ulrike Bänsch Pezelstr. 29
Sonntag 15.12. Gottesdienste	Montag 16.12. Residenz am Löhpark Löhstraße 44a	Dienstag 17.12. Inge Rahlfs+ Kerstin Mette Bramheide 33				
Mittwoch 18.12. Ute+ Heinz Blümel BorchshöherStr.71	Donnerstag 19.12. Renate Stöver Theodor- Neutig-Str. 30	Freitag 20.12. Inge Einroos Alwin Belger Str. 2B				
Samstag 21.12. Heike Schenk, Menkestr. 15 (Gemeindehaus)	Sonntag 22.12. Gottesdienste	Montag 23.12. Jan Lammert An der Aumun- der Kirche 4	Dienstag 24.12. Heiligabend- Gottesdienste der Gemeinden			



Ich glaube; hilf meinem Unglauben (Markus 9, 24)

„Wieso glaubst du an Gott? Wenn es Gott wirklich gibt und wenn er es wirklich gut mit den Menschen meint, dann müsste es doch ganz anders in unserer Welt aussehen.“

Diese Frage bewegt Menschen immer wieder. Wir erleben, dass Unglücke und Katastrophen in unserer Welt und in unserem Leben passieren. Wir erfahren, dass Gott nicht alle Gebete erhört. Warum glaube ich dann?

Die biblische Geschichte aus der die Jahreslosung: *Ich glaube, hilf meinem Unglauben!* für das Jahr 2020 kommt, erzählt von einem Vater und seinem von Geburt an sehr kranken Sohn. Der Vater sucht nach Hilfe für sein Kind. Die Jünger Jesu können das Kind nicht heilen. Als Jesus selbst kommt, wird der Junge gesund. Jesus sagt zum Vater: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Der Vater antwortet: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Es klingt wie ein verzweifelter Schrei. Dieser eine Satz des Vaters macht deutlich wie zerbrechlich und anfechtbar Glaube sein kann. Die Sehnsucht auf Gott zu vertrauen, an seine Macht zu glauben ist groß in dem Vater, aber zugleich treiben ihn tiefe Zweifel um.

Zweifel und Glaube liegen nah beieinander. Ich denke diese Erfahrungen ist allen glaubenden Menschen vertraut. Der Glaube, das Vertrauen auf Gott, lässt sich nicht beweisen. Du hast den Glauben auch nicht ein für alle Mal fest in der Tasche. Du kannst immer wieder in Situati-

onen kommen, in denen Gott Dir unendlich fern zu sein scheint. Für den Jungen und seinen Vater geht die Geschichte gut aus. Jesus kann ihn gesund machen, aber

das erleben wir ja nicht immer, ganz gleich wie stark der Glaube ist.

Für mich ist der Glaube eine Kraft, die mich darauf vertrauen lässt, dass Gott auch in den dunkelsten Stunden des Lebens da ist, dass seine Liebe uns durch schwere Zeiten trägt, und dass wir seine Nähe im Trost, in der

Hoffnung und in der Liebe erfahren können. „Gott will im Dunkeln wohnen, und hat es doch erhellt“ heißt es im Adventslied von Jochen Klepper „Die Nacht ist vorgedrungen.“ Das ist für mich ein starkes Bild für Gottes Gegenwart, so wie er sich im Menschen Jesus Christus zeigt, der unter einfachen Bedingungen in einem Stall geboren wird.

Wir leben in einer Zeit, in der der Glaube vielen Menschen eher fremd geworden ist, und zugleich die Sehnsucht groß ist, dennoch glauben zu können. Ich denke, es tut uns gut, wenn wir uns von unseren Glaubenserfahrungen und unseren Zweifeln immer wieder gegenseitig erzählen und gemeinsam Gottes Spuren in unserem Leben suchen. Dazu haben Sie auch im neuen Jahr in unserem Gemeindeverbund viel Gelegenheit.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und wünschen ein gesegnetes gutes Jahr 2020.

Pastorin Ulrike Bänsch



Wohin gehen Ihre Kirchensteuern?

Teil 2: Traditionsschiff „Verändering“

Die Kirchensteuern sind für viele Menschen ein Grund, aus der Kirche auszutreten. Dabei wissen nur wenige, wofür dieses Geld eigentlich genutzt wird. Hier stellen wir Ihnen Bereiche vor, in denen die Bremische Evangelische Kirche sich engagiert:

Die „Verändering“ (niederländisch für Veränderung) ist ein 25 Meter langer Segelklipper. Der Zweimaster wurde 1898 gebaut und transportierte als Frachtsegler Waren aller Art. In den 1970er-Jahren wurde das Plattbodenschiff von einem Ehepaar für Gästefahrten umgebaut. Die Bremische Evangelische Kirche (BEK) kaufte das Schiff 2001 für ihr gemeinnütziges Jugendschiff-Projekt der Evangelischen Jugend Bremen. Die Idee dazu war mit der Frage „Gemeinden in Süddeutschland haben Hütten in den Alpen, warum haben wir eigentlich kein Schiff?“ entstanden. Seither ist die „Verändering“ mit bis zu 20 Gästen kirchlicher und nichtkirchlicher Gruppen über 140 Tagen im Jahr auf See unterwegs.

Jugend- (etwa Konfirmanden) und Erwachsenengruppen unternehmen auf der „Verändering“ Wochenend- und Wochenfahrten auf der Unterweser, im Wattenmeer und in den Sommermonaten auf der Ostsee. Die Gäste unterstützen die ehrenamtliche Crew bei den Manövern und sonstigen Arbeiten und gewinnen so einen Einblick in die Traditionsschiffahrt.

Dazu gehört auch, im Klüvernetz über

den Wellen zu schweben, Vögel zu beobachten oder vom trocken gefallenen Schiff aus auf Wattwurm-Suche zu gehen.

„Es kamen schon Mädchen an Bord, die überhaupt keine Lust darauf hatten“, erinnert sich Skipper Dirk Jander. „Am Ende der Woche hatten sie dann Tränen in den Augen und wollten das Schiff gar nicht mehr verlassen.“ Mancher Jugendliche war von der „Verändering“ so begeistert, dass er anschließend im Projekt mitarbeiten wollte.“

Der Projektleiter Martin Mahlstedt hält in seinem Büro im forum Kirche in der Hollerallee die Fäden in der Hand und ist Ansprechpartner für das gemeinnützige Schiffsprojekt. Rund 90 ehrenamtliche Projektmitglieder kümmern sich um die Veränderung, sind bei den Fahrten als Crewmitglied aktiv und unterstützen bei organisatorischen Aufgaben.

Fragen zum Traditionsschiff Veränderung beantwortet der hauptamtliche Projektleiter Martin Mahlstedt, Tel: 0421 / 346 15 0, martin.mahlstedt@kirche-bremen.de, www.veraenderung.de

Text & Foto: Stefan Schorr





Insel erleben - Langeoogfreizeit 16. - 29. Juli 2020



Zwei Wochen können Sie die Insel Langeoog im Sommer erleben.

Sie haben Zeit und Ruhe, die Insel zu erkunden – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit der Pferdekutsche. Oder nach Herzenslust Strandspaziergänge zu unternehmen, sich vom Wind durchpusten zu lassen oder die Wärme und die Sonnenuntergänge zu genießen.

In der Gemeinschaft können Sie Unternehmungen starten oder auch mal eine Auszeit für sich ganz alleine nehmen und die Seele baumeln lassen. Die Abende laden zum fröhlichen Schnacken ein und so manche Spiele locken zur Geselligkeit.

Unterbringung:

Unterkunft finden wir im Freizeitheim „Haus Meedland“ der Bremischen Evangelischen Kirche.

Die Zimmer sind alle im „Haus Rebecca“. Dieses Haus ist barrierefrei! Die Zimmer befinden sich im Parterre und im 1. Stock, zu dem man auch mit dem Fahrstuhl gelangt. Außerdem stehen uns 2 behindertengerechte Zimmer, Doppel- und Einzelzimmer sowie ein

großer Aufenthaltsraum zur Verfügung. WCs und Duschen sind alle in den Zimmern vorhanden.

Teilnehmerbeitrag im Doppelzimmer:
800,-€ pro Person

Teilnehmerbeitrag im Einzelzimmer:
850,-€ pro Person

Im Teilnehmerbeitrag sind enthalten:

Die Unterbringung mit Verpflegung (3 Mahlzeiten), Bus (Hin- und Rückfahrt), Fähre (Hin- und Rückfahrt), Inselbahn, Gepäckbeförderung auf der Insel und Gästebeitrag.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich erst **ab dem 9. Dezember** im Gemeindebüro in der Menkestraße an.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihnen

Jan Lammert



Fotos (2): Lammert

Ökumenische Exerzitien im Alltag

Oft fragen wir uns, wie wir Gott und unseren Alltag verbinden können. Die Exerzitien im Alltag laden dazu ein, diese Verbindung zu entdecken, zu üben und zu vertiefen. Wenn ich mitten im Leben stehe und Gott dabei einen Platz bekommt, dann trenne ich nicht mehr die Zeit des Gebetes und die Zeit meines Lebens. Gott ist da – mitten in meinem Lebensalltag. „Gott suchen und finden in allen Dingen“ so sagt es Ignatius von Loyola. Durch die vier Wochen begleitet uns diesmal der ignatianische Blick auf die vier Elemente. Es ist ein Weg von einem Element zum Anderen. Im Atmen, im Wachsen, im Fließen und im Leuchten werden wir lebendig.

Wer teilnimmt, plant in diesen vier Wochen in der Passionszeit täglich mor-

gens eine halbe Stunde Zeit für Stille und Besinnung ein - und abends für einen kurzen, bewussten Tagesabschluss. In wöchentlichen Treffen tauschen wir

uns über unsere Erfahrungen aus und üben uns ein darin, wach und gegenwärtig zu sein und „Gott in allem zu entdecken“. Es ist eine ganz besondere Weggemeinschaft auf Zeit. Herzliche Einladung dazu!

Jennifer Kauther



Gestaltung www.ruthwildade

Leitung: Pastorin Jennifer Kauther

Ort: Oberdeck. Kirche Vegesack

Zeiten: donnerstags von 20-21.30 Uhr,
Begleitabende: 5. März, 12. März, 19. März, 26. März und 2. April 2020

Kosten: 10 € für die Materialmappe

Anmeldung bitte bis zum 14.2. im Gemeindebüro!

Ökumenische Bibelwoche 2020

Das 5. Buch Mose - ein fremdes Buch?

Die Ökumenische Bibelwoche 2020 zeigt, dass das 5. Buch Mose viel mehr ist: ein "Evangelium", das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.

Sie sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Gesprächsabende:

11. bis 13.2.20, jeweils um 19.30 Uhr, in der reformierten Gemeinde Aumund (Pezelstraße)

Abschlussgottesdienst:

16.2.20 um 11 Uhr in der ev. luth. Kirche Alt-Aumund.

Veranstalter: Ev.-luth. Gemeinde Alt-Aumund; Ev.-luth. Christophorusgemeinde; Ev.- Gemeinde St. Magni, Ev. Luth. St. Michael Grohn; Ev.-meth. Christuskirche Vegesack; Ev. Ref. Gemeinde Aumund; Kath. Gemeinde Heilige Familie Grohn



Schwarzes Kreuz

Nie fühlen sich Menschen im Gefängnis so einsam wie zu Weihnachten. Viele haben „draußen“ niemanden mehr, der an sie denkt. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, zu Weihnachten ein Paket hinter Gitter zu schicken. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand damit empfängt, ist aber weit mehr als das. Es ist das Wissen: Da ist irgendwo ein Mensch „draußen“, der an ihn denkt und ihm Gutes wünscht! Das macht froh, stärkt und ermutigt. Und kann neue Hoffnung wecken.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a,



29221 Celle, Tel. 05141 946160,
www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion.
 Anmeldung bitte bis zum 08. Dezember.

Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz hilft seit 1925 Straffälligen und ihren Angehörigen durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der Diakonie Deutschland angeschlossen und Mitglied u.a. in den Diakonischen Werken Hannover und Sachsen. Finanziert wird die Arbeit überwiegend durch Spenden.

kirche⁴ erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften :

Aumund und Beckedorf:

Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str.142
 Schlachtereierudolph, Hammerbecker Str. 142
 Bäcker Starke, Hammersbecker Str. 59
 Edeka Damerow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12
 Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B
 Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5
 Gärtnerie Claussen, Lindenstr. 43
 Backstube, Lindenstr. 45-49
 Gaststätte "Zur Löhshenke" Frithjofstr.2
 Bäckerei Marquardt, Meinert-Löffler-Str. 75
 DRK Begegnungsstätte, Meinert-Löffler-Str.
 Kindertagesheim Beckstraße
 Schlachtereier Pohl, G.-Gleistein-Str. 47
 Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße 93
 Sparkasse Bremen, Georg-Gleistein-Str. 82/84
 Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56
 Coiffeur Rita Höpfner, Heinrich-Oebker-Straße 7
 Blumen Dohr, Fährer Straße 24
 Haus Raphael, Löhstr. 44
 Haarschneide-Diele Löhstr.45
 Spielwaren Döscher, Dobbheide 30
 Machandel-Apotheke, Dobbheide 52
 Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60
 Schlachtereier Rudolph, Dobbheide 67

Beckmanns Bäckerland, Lerchenstr. 36
 Edeka Brüning&Tochter, Borchshöher Str. 134
 Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.
 BMW-Minke, Am Rabenfeld

Vege sack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49
 Mangelstübchen, Kirchheide 13
 Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21
 Schuhmacherdienst, Breite Str. 25
 Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87
 Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1
 Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9
 KITO, Alte Hafestraße 30
 Scharringhausen, Alte Hafestraße 15
 Seniorenheim beim Schulschiff Deutschland
 Finanzamt Sedanplatz
 Tinten-Auffüller, Gerhard-Rohlfs-Str. 54
 Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlfs-Str.47a
 Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlfs-Str. 54c
 Vegesacker Kiosk, Gerhard-Rohlfs-Str. 55
 Ortsamt Vegesack, Gerhard-Rohlfs-Str. 62
 Knust Tabakladen Gerhard-Rohlfs-Str. 72 b
 Praxis Dr. Noltenius, Gerhard-Rohlfs-Straße 16A

Spiel & Spaß für Kinder

„Elternfreie Zeit“ für Euch am Samstagvormittag



Habt Ihr Lust, an einem Samstagmorgen im Monat viele verschiedene Spiele zu spielen und dabei mächtig viel Spaß zu haben?

Brett-, Karten- und Ratespiele können miteinander ausprobiert werden. Gern könnt Ihr Euer Lieblingsspiel mitbringen und den anderen Kindern vorstellen.

Wer möchte, kann Bewegungs- und Bastelspiele mit uns zusammen entdecken.

Wer? Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren

Wann? 18.01. und 01.02.2020

von 10 bis 12 Uhr

Wo? Pezelstraße

Ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Euch!

Greta & Team

Mini - Kochschule

Gemeinsam kochen, Neues lernen und viel Spaß haben: In unserer Kochschule für Minis lernen die Kleinen die unterschiedlichen Lebensmittel und deren Verwendung kennen und werden in den Umgang mit Kochbesteck und Küchengeräten eingewiesen.



Bekanntlich übt sich früh, was ein Meister werden will - doch uns liegt am Herzen, dass die Kinder mit Spaß und Freude erleben, was es in der Küche und drum herum zu erleben und zu zaubern gibt - auch ohne Meister werden zu wollen.

Wer? Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren

Wann? Dienstags 14.01. / 18.01.

11.02. / 25.02.2020

16.30 - 18.00 Uhr

Wo? Pezelstraße

Kosten? Vorerst kostenfrei

Anmeldungen bitte bei Greta Bischoff
Mobil 01520-8983968 oder per Mail
musikerin.bischoff@kirche-bremen.de
(Mdst. 5 und max. 8 Teilnehmer).

Wir freuen uns auf Euch!

Greta & Inge & Team



Kirche für Kurze, Lange & dazwischen

Nachmittagevent für Kinder und ihre Großen



Co. Mama oder Co. Papa oder gerne auch alle zusammen sein. „Familie“ ist für uns auch das Gefühl, sich in tiefer Zuneigung verbunden zu fühlen. Ebenso zeitgemäß ist unsere Vorstellung davon, auf welchen Wegen sich Kirche und christlicher Glaube zeitgemäß erleben und verstehen lässt: Spannende Geschichten hören, poppige Lieder singen, Kreativität erfahren, Spiele spielen - mit allen Sinnen gemeinsam durch das Kirchenjahr reisen.

„Familie“ hat heute viele Gesichter. Wir lösen uns vom klassischen Mutter-Vater-Kind Familienbild und laden einmal monatlich samstags alle Kinder dazu ein, zusammen mit den „Großen“, die sie lieb haben, einen spannenden gemeinsamen Nachmittag in der Kirche zu erleben. Die „Großen“ können auch Patenonkel oder Patentante, großer Bruder oder Schwester, Oma oder Opa,

Wer? Alle

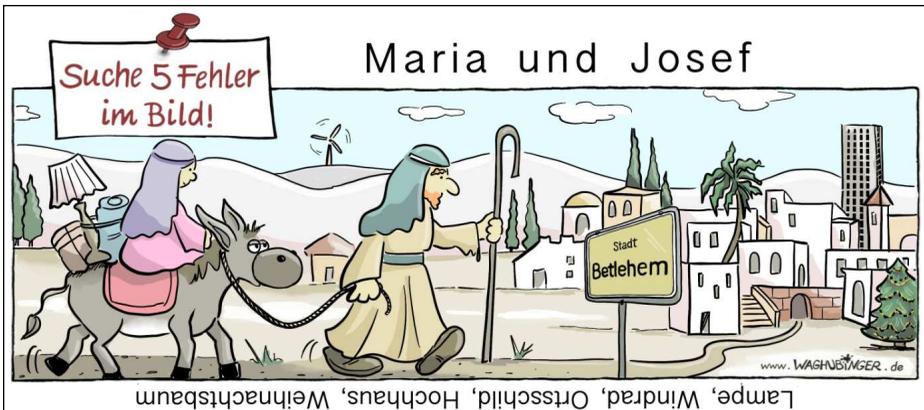
Wann? 25.01. und 22.02.2020
15.00 - 17.00 Uhr

Wo? Pezelstraße

Pastor? Abwechselnd

Ihr seid alle willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euch!

Greta Bischoff & Team



Lampe, Windrad, Ortsschild, Hochhaus, Weihnachtsbaum

Spielevent für Kenner

Kenner von „Siedler“ und „Monopoly“ gefragt



Versetzen Sie sich in das Zeitalter der Entdeckungen: Ihre Schiffe haben nach langer, entbehrungsreicher Seefahrt die

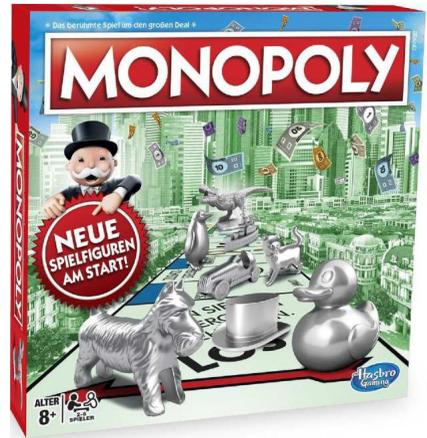
Küste einer unbekanntenen Insel erreicht. CATAN soll sie heißen!

Doch Sie sind nicht der einzige Entdecker. Auch andere unerschrockene Seefahrer sind an der Küste CATANs gelandet: Der Wettlauf um die Besiedelung hat begonnen!

Im Vergleich zu anderen zeitgenössischen Brettspielen weist *CATAN - Das Spiel* eine Vielzahl innovativer Spielideen auf. Dazu zählen die Möglichkeit der Spieler, untereinander mit ihren Rohstoffen handeln zu können, die breite Spanne an möglichen Spieltaktiken sowie der variable Spielplan, mit dem sich für jedes Spiel eine anders gestaltete Insel auslegen lässt.

Monopoly: Der Brettspiel-Evergreen: Straßen kaufen, Häuser und Hotels bauen und Mieten kassieren. Monopoly sorgt immer wieder für unterhaltsame Spieleabende mit Freunden und der Familie. Als Immobilienhai versuchen alle, ihre Mitspieler in den Bankrott zu treiben. Das richtige Gespür für geschickte Investitionen und Spekulationen ist also gefordert.

Es ist weltweit eines der erfolgreichsten Brettspiele und wird nach Angaben des Verlags in 37 Sprachen und über 103 Ländern verkauft.



Wer? Wer die Spiele kennt

Alter? Ab 12 Jahre

Wann? 02.02.2020 von 15-18 Uhr

Wo? Pezelstraße

Anmeldungen bitte bei

Greta Bischoff

Mobil 01520-8983968 oder per Mail
musikerin.bischoff@kirche-bremen.de



Fair Trade Gottesdienst

Am Sonntag, den 29.09.2019, haben einige von uns Jugendlichen gemeinsam mit Ulrike Bänsch und Greta Bischoff einen Gottesdienst zum Thema Fair Trade gestaltet. Bei einem Vorbereitungstreffen haben wir unsere Ideen in den Raum geworfen und uns ausgetauscht über die Probleme, die wir bezüglich Fair Trade und Umweltschutz sehen. Das war sehr hilfreich und auch spannend, da wir uns gegenseitig etwas über verschiedene Themen, wie zum Beispiel Mikroplastik oder den recht neuen „grünen Knopf“ beibringen konnten.



Nachdem die Besucher diese Eindrücke gehört haben, wollten wir, dass alle noch mal in sich gehen und Gedanken und Wünsche aufschreiben, die sie zum Thema Fair Trade und Umweltschutz haben. Diese Gedanken und Wünsche haben wir im Anschluss an den Gottesdienst, an die Pinnwand im Kirchenvorraum gehängt.

Diesen Gottesdienst mitzugestalten war unfassbar spannend, da wir alle sehr viele unterschiedliche Sichtweisen und auch ein anderes Grundwissen über das Thema hatten. Es hat, wie immer, sehr viel Spaß gemacht!

Bericht von Vanessa Pestel



Während des Gottesdienstes haben wir uns zur Aufgabe gemacht, alle Besucher über das Thema Fair Trade zu informieren und zum Denken anzuregen, wie man Fair Trade unterstützen kann. Dazu hat jeder zu einem Thema recherchiert und einen kurzen Text ausgearbeitet, der im Gottesdienst vorgelesen wurde.



Fotos (2): Smidt

Ball der Stars & Sternchen

Die Evangelische Jugend Bremen feierte – und zwar richtig. Zum achten Mal schon lud die Jugendkirche Bremen am 14. September diesen Jahres all ihre Ehrenamtlichen ein, um mit ihnen zu feiern.

Bei dem beliebten „Ball der Stars“ können sich die Jugendlichen treffen, gemeinsam Spaß haben und sich austauschen. Zudem gab es neben guter Musik für das ausgelassene Tanzen und der guten Laune auch die Möglichkeit, sich fotografieren zu lassen – mit coolen Hüten und witzigen Accessoires wurde jedes Bild ein Knaller.

Ein Knaller war in diesem Jahr auch das große Buffet. Mit einer super Auswahl war für jeden was dabei und auch für

Getränke war ausreichend gesorgt. Mit einem Cocktail in der Hand konnte man dann zur Wahlurne gehen, um den neuen Vorstand der Evangelischen Jugend Bremen zu wählen. Aufstellen lassen konnte sich jede/r und so stand am Ende des Abends eine bunte Mischung von 12 jugendlichen Ehrenamtlichen aus verschiedensten Gemeinden auf der Bühne. Ein sehr gelungener Abend, der viel Spaß gemacht und einigen auch dampfende Füße vom vielen Tanzen bereitet hat.

Wir danken allen Beteiligten und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es heißt: Die Evangelische Jugend Bremen feiert.

Bericht von Marie Schütte



Unsere Gruppe vor der Abfahrt nach Bremen



Gitarre spielen?!

Foto: pixabay



ta spielt mit Euch Gitarre. Vorrangig für Freunde der Gitarre mit weniger Kenntnissen biete ich Raum und Zeit zum gemeinsamen Spielen.

Geplant sind **9 Treffen ab 15.01.2020** mittwochs in zwei Gruppen:

16.15 - 16.45 Uhr für Kinder (8-12 Jahre).

17 - 17.45 Uhr für Jugendliche und Erwachsene.

Da liegt sie, die Gitarre, und wartet darauf, dass Du endlich auf ihr spielst.

Oder: Du möchtest so gerne Gitarre spielen, hast aber keine zur Verfügung.

In beiden Fällen bist Du hier richtig: Gre-

Anmeldungen bis zum 31.12.19 bei Greta Bischoff: 01520-8983968 oder musikerin.bischoff@kirche-bremen.de

Abendlieder singen

Wenn die Dämmerung den Abend begrüßt, dann finden wir uns zusammen in gemütlicher Runde und besingen gemeinsam den Abend und die Nacht.

Alte Lieder und neue Songs, denn auch heute noch löst die Dunkelheit den intensiven Wunsch nach unbeschwerter Gemeinschaft in uns aus, und ein gutes Lied hat schon so manchen bösen Geist vertrieben.

Bringen Sie Ihre /bringt Eure Lieblingsabendlieder mit, es sind ausreichend Notenbücher vorhanden., in denen wir sie finden sollten. Tee und Kaffee ist bereitgestellt, gerne können ein paar Kekse mitgebracht werden für alle.



Foto: pixabay

Wann ?

Am 23.02.2020 um 17 Uhr in Christophorus, Menkestr. 15.

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Es freut sich

Greta Bischoff

Gottesdienst mit Jugendlichen

Thema: Danke, Gott - für den Spaß!

am Freitag, 21. Februar um 19 Uhr

in der ref. Kirche Pezelstraße

Die Jugendlichen zeigen in diesem Gottesdienst das, was ihnen Spaß macht im Leben und wofür sie Gott danken wollen.



Jugendgottesdienst Foto: Bischoff

Eltern-Kind-Gruppen Alt-Aumund

dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus

An der Aumunder Kirche z. Leitung: Sabine Werner

Beratung für Jugendliche im Übergang Schule / Ausbildung / Beruf

- Bewerbungstraining
- Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Nachhilfe

Termine nach Vereinbarung Tel. 658 03 84

Karin Sander + Tanja Amler (Nora Stötzner ist z.Zt. in Elternzeit)

sander.raz-nord@kirche-bremen.de stoetznr.raz-nord@kirche-bremen.de

(www.kirche-bremen.de/orte/laju/raz_start.php)



RAN AN DIE ZUKUNFT



Kirchengemeinde Alt-Aumund

Posaunenchor (Kirche)
montags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

Kantorei (Gemeindehaus)
donnerstags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack (Gemeindehaus)
dienstags 17.00 Uhr, Ltg. Wilhelm A. Torkel

Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

Kirchenmusikalische Projektarbeit

Leitung: Greta Bischoff

- Chor
- Gitarren
- Theater
- Kindergruppen
- Konfirmanden
- Gottesdienste

Chor Pop Voices

Leitung: Stephan Kniese
dienstags 19.45 Uhr

Kirchengemeinde Aumund-reformiert

Posaunenchor
freitags 18 Uhr • Ltg: Dorith Wiethölder
Einzelunterricht auf Anfrage

Lesummünder Gospelchor
dienstags um 19.30 Uhr

Stadtkirche Vegesack

Kirchenmusikalische Arbeit

Leitung: Rainer Köhler

Kantorei: mittwochs 20 Uhr

Popchor CarminaNova : dienstags 20 Uhr

„Zimbelsternchen“: Kinderchor von 4 bis 6 Jahre dienstags 16.15

Musikarbeit zum „Treffpunkt – Halbelf“

Band „Halbelf“: freitags um 17 Uhr. Leitung: Gerd Schulz

Ukulelengruppe „Aloha“: donnerstags um 18 Uhr. Leitung: Dietmar Waitkus

Konzerte in der Alt-Aumunder Kirche

Konzert des Seemanns-Chors Vegesack zum Totensonntag am 24. November 2019 um 15 Uhr Kirche Alt-Aumund



Ein Nachmittag nur mit besinnlichen Liedern? Nein, auch fröhliche Lieder werden dabei sein. Denn haben wir nicht auch schöne Zeiten mit den Verstorbenen verbracht? Wir haben zusammen gesungen, getanzt, und gelacht, und das sollten unsere Erinnerungen an unsere Lieben sein.

Leitung: Brigitte Kropp. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende zur Unterstützung des Projektes: Spielplatzbetreuung/Drehscheibe (Auf dem Flintacker).

Adventskonzert der Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack am 15. Dezember um 16 Uhr, Kirche Alt-Aumund

Mitwirkende: Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack, Musikgruppe Sect, Choriginell Osterholz-Scharmbeck.

Leitung: Wilhelm A. Torkel. Der Eintritt ist frei.

Silvesterkonzert mit Qeaux Qeaux Joans am 31. Dezember 2019 um 19 Uhr, Kirche Alt-Aumund

Es ist diese ausdrucksstarke, präzise Erscheinung, dieser betörend sehnsuchtsvolle Gesang und die Fähigkeit,



Foto: Art Gemossen

ihre Gefühle in Atem, Töne und Klänge zu übertragen – Qeaux Qeaux Joans lebt die Schönheit und Kraft der Musik. Ihre wandelbare Stimme zieht mal brüchige, verletzliche Register und strahlt dann wieder kraftvoll über allem.

Tickets: Nordwest Ticket und Bremer KartenKontor

Kirche Alt-Aumund: Musik im Gottesdienst

Sonntag, 01. Dezember, 14 Uhr: Popchor Camina Nova, Posaunenchor

Sonntag, 24. Dezember, 15.30 Uhr: Kinderchor zum Krippenspiel
17 Uhr: Kantorei Alt-Aumund

Sonntag, 26. Januar 20, 10 Uhr: Regina Mudrich (Violine), Martin Zemke (Gitarre)



Adventskonzert

für die ganze Familie

Ausführende:

**Die Kantoreien Aumund und Vegesack
der Popchor Vegesack
der Posaunenchor Alt-Aumund
Kinderchor Aumund/Vegesack**
Leitung: Rainer Köhler
Eintritt frei !

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr

Kirche Alt – Aumund

An der Aumunder Kirche 5

MUSIK UM 12

samstags 12 bis 12.30 Uhr Stadtkirche Vegesack

Samstag, 30. November

Orgelmusik zum 1. Adventsvortag

Orgel: Rainer Köhler

Samstag, 7. Dezember

La Banda Blockflötenorchester

Leitung: Stephan Schrader

Samstag, 14. Dezember

Orgelmusik zum 3. Adventsvortag

Orgel: Rainer Köhler

Samstag, 21. Dezember

Offenes Liedersingen mit Kinderchor

Leitung: Rainer Köhler

Samstag, 4. Januar

N.N

Samstag 2. Februar

N.N

Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

04. Dezember Seniorenadventsfeier
 22. Januar in Aumund-ref Seniorengeburtstagsfeier mit Pn. Bänsch & Wichmann
 19. Februar mit Pastorin Jennifer Kauther

Malgruppe

am 4. Montag
 im Monat um 19 Uhr
 Leitung Erika Leo

"Frauen auf dem Weg"

nach Absprache
 montags 19 Uhr
 Leitung Uschi Ziebach
 (65 04 24)

Besuchsdienst

mit Pastorin Wichmann
 jeweils 9.30 Uhr
 9.1. und 13.2.

Klönsschnack für Frauen

14-tägig donnerstags 14-16 Uhr
 Leitung C. Hoffmann

Taizé-Gebet

donnerstags 18 Uhr
 5.12.; 2.1.; 6.2.

Firmament

donnerstags 10-12 Uhr
 Ltg. Heide Marie Voigt

Seniorenclub

donnerstags
 14.30 Uhr

Meditativer Tanz für Frauen

donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr
 30.1.
 Ltg. Inge Ahring

Heilsame Stärkung

Pn. Kauther, Pn. Scherer
 und Ute Brandel
 donnerstags 18 Uhr
 19.12.; 30.1.; 20.2.

Senioren sport „Bleib fit... mach mit“

Dienstags 10.30 Uhr / Termine lt. Aushang
 Leitung Vanessa Adams

Frauenfrühstück

Ltg. Frau Leimke + Frau Mörling
 Freitag 9 Uhr: 6.12.; 3.1.; 7.2.
 Kosten €3,- (Bitte anmelden 664 664)

Pilgerwanderweg

mit Pastorin Kauther
 Zeit für Stille + Gespräch
 Winterpause

Nähkursus

Leitung K. Mette (69 68 0777)
 jeden Dienstag im Monat
 (außer i.d. Ferien) 19 - 21 Uhr (neu)

Photogruppe Sehleute

1. Dienstag im Monat 19 Uhr.

Photogruppe Augenblick

1. Donnerstag im Monat 19 Uhr
 Anmeldung bitte bei Wolfgang
 Pohl 2418822



Kirchengemeinde Aumund-reformiert

Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

- 04. Dezember Seniorenadventsfeier *in Christophorus / Menkestr. 15*
- 22. Januar Seniorengeburtsfeier mit Pastorinnen Bänsch & Wichmann
- 19. Februar *in Christophorus / Menkestr. 15* mit Pastorin Jennifer Kauther

**Projektgruppe Offener
Frauentreff**
mittwochs 19.30 Uhr
Termine nach Absprache

Sitzgymnastik
dienstags 15 Uhr
(a.i. d. Ferien)

Seniorenfrühstück
monatl. montags 9.30 Uhr
09.12. / 13.01. und 10.02

Gott und die Welt am Vormittag
mittwochs um 9.30 Uhr:
04.12. / 08.01. und 05.02.

Philosophischer Gesprächskreis
In der Regel am zweiten Donnerstag im
Monat 19.30 Uhr, Anfragen Pn. Bänsch
Tel. 2436047

Handarbeitskreis
jeden Donnerstag 15 Uhr

Gottesdienstwerkstatt
nach Absprache mit
Pn. Bänsch

Besuchsdienstkreis
monatl. donnerstags 16 Uhr:
09.01.

Kirchengemeinde Alt-Aumund

Frauenhilfe

im Gemeindehaus
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert/ Frau Marx

Handarbeitskreis

im Gemeindehaus
jeden 1, 3. und 4. Mittwoch
um 15 Uhr
Ltg.: Frau Marx/ Frau Pohl

Besuchsdienst

im Gemeindehaus
montags monatl. um 11 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Malgruppe

im Gemeindehaus
freitags um 9.30 Uhr
Ltg.: Herr Leonhardt

Gesprächskreis

im Gemeindehaus
montags 14. tg. um 15 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Origami-Gruppe

im Gemeindehaus
donnerstags 14. tg. 10 Uhr
Ltg.: Frau Hanna Schiller

Parkinson Selbsthilfe- gruppe Bremen

im Gemeindehaus
montags 10.30-11.15 Uhr
Ltg.: Renate Stöver
Tel. 66 22 65

Anonyme Alkoholiker

im Gemeindehaus
montags 19.30 Uhr

Fotofreunde Vegesack

im TiQ Apoldaer Straße
jeden 2. + 4. Dienstag um
19.30 - 22 Uhr
Ltg. Herr Onken Tel. 622118

Frauenkreis

im TiQ Apoldaer Straße
mittwochs 14. tg. um 15 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Spielegruppe

dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus,
Ltg. Angela Borkowsky, Tel. 6201510
spielekreis-bremen@gmx.net,

Englisch-Kurs

im Gemeindehaus
dienstags 18.15-19.45
Ltg.: Roswitha Schnepel
Tel. 667473

Basararbeitskreis

im TiQ Apoldaer Straße
mittwochs 14. tg. um 15 Uhr
Ltg.: Frau Kaiser

Gedächtnstraining

14-tägig im TiQ Apoldaer Str.
donnerstags 10-11 Uhr
Ltg. Silvia Erdmann, Tel. 0152/08890054



Oberdeck der Kirche Vegesack

Meditation, Yoga und Tai-Chi

jeweils 18.30 Uhr:
Leitung: Pastor Keller
4.12. Heiß, 11.12. Keller (Weihnachtsfeier),
8.1. Haacke (Abschied), 15.1. Heiß, 22.1.
Keller, 29.1. Schweppe, 5.2. Keller,
12.2. Heiß, 19.2., 26.2. Heiß

Gesprächskreis

donnerstags um 9.30 Uhr:
Leitung: Cäcilie Fritz, Pastor Keller
12.12. (Weihnachtsfeier),
9.1., 30.1., 13.2., 27.2.

Eine-Welt-Stand

Kontakt: Etta Morisse,
Tel. 6921367

Pflanzgruppe "Nova Terra"

Leitung Margret Sieber, Telefon 663097.
Treffen nach Vereinbarung

Hauskreise

Hauskreis 1 (nach Vereinbarung): Leitung Ulla Conrad
Hauskreis 2 (nach Vereinbarung): Leitung Volker Keller

Gymnastik für Frauen bis 80

für Seniorinnen
mittwochs 10-11 Uhr
Ltg.: B. Vollrath Tel. 66 54 54

Besuchsdienst-Kreis

jeden 3. Donnerstag um 15.30 Uhr
Leitung: Regine Eisfelder, Tel. 667598

Offener Spieleabend

jeden vierten Freitag im Monat
18-22 Uhr:
C. Zimmermann
www.miteinander.forumprofi.de

Zeit-Tauschbörse „hilf.reich“

Termine nach Vereinbarung
Kontakt: C. Zimmermann:
zivilcourage_abena@web.de

Arbeitskreis pensionierte Theologen

Kontakt: Pastor i.R. Schramm
Tel. 258 37 12

Arbeitskreis Friedhof

letzter Dienstag um 9.30 Uhr.
Infos: Margret Begerow
Tel. 66 51 48

Unsere Gottesdienste



Datum	Ev. luth. Christophoruskirche Menkestraße 15	Reformierte Kirche Aumund Pezelstr. 27/29
01.12. Sonntag 1. Advent	14 Uhr <i>Verbund-Gottesdienst mit Weihnachtsmarkt <u>in Alt-Aumund</u></i>	14 Uhr <i>Verbund-Gottesdienst mit Weihnachtsmarkt <u>in Alt-Aumund</u></i>
08.12. Sonntag 2. Advent		15 Uhr Gottesdienst Pn. Bänsch anschl. Adventskaffee
15.12. Sonntag 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Kauther	
22.12. Sonntag 4. Advent		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch
24.12. Heiligabend	16 Uhr Familiengottesdienst Pn. Wichmann 17 Uhr Christvesper, Pastorin Kauther 23 Uhr Christmette, Pastorin Kauther	15 Uhr Familiengottesdienst Pn. Bänsch 17 Uhr Christvesper mit Posaunenchor und Pastorin. Bänsch
25.12. 1. Weihnachtstag		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch
26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr <i>Musikalischer Gottesdienst <u>in ev. ref. Blumenthal</u></i>	10.30 Uhr <i>Musikalischer Gottesdienst <u>in Ev. ref. Blumenthal, Landrat-Christian Str.</u></i>
29.12. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Schenk & Pastorin Kauther	
31.12. Silvester	17 Uhr <i>Gottesdienst <u>in der Pezelstr.</u></i> Pastorin Bänsch/Pastor Grützke	17 Uhr Gottesdienst Pn. Bänsch und Methodistische Gemeinde
01.01. Neujahr	11 Uhr <i>Gottesdienst <u>in der method. Christuskirche, Pn Bänsch/P. Grützke</u></i>	11 Uhr Gottesdienst in der Method. Kirche Georg-Gleistein Str. Pn. Bänsch / P. Grützke
05.01. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Pastorin Kauther
12.01. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wichmann	
19.01. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch
26.01. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Heike Schenk	
30.01. Donnerstag		
02.02. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Pastorin Bänsch
09.02. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen + Verabschiedung Frau Siebert /Pn Kauther	
16.02. Sonntag	11 Uhr <i>Gottesdienst zum Abschluss der <u>Ökumenischen Bibelwoche in Alt-Aumund</u></i>	11 Uhr <i>Gottesdienst zum Abschluss der <u>Ökumenischen Bibelwoche in Alt-Aumund</u></i>
23.02. Sonntag	10 Gottesdienst Pastorin Bänsch	

Nach jedem Sonntags-Gottesdienst laden die ersten drei Gemeinden

Unsere Gottesdienste



Datum	Ev. Gemeinde Vegesack Kirchheide 10	Ev. luth. Kirche Alt-Aumund An der Aumunder Kirche 5
01.12. Sonntag 1. Advent	14 Uhr <i>Verbund-Gottesdienst mit Weihnachtsmarkt in Alt-Aumund</i>	14 Uhr Verbund-Gottesdienst Anschließend Weihnachtsmarkt
08.12. Sonntag 2. Advent	17 Uhr Gottesdienst Pastor Keller	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
15.12. Sonntag 3. Advent	17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Keller	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lammert
22.12. Sonntag 4. Advent	17 Uhr Gottesdienst Prädikant Conrad	17 Uhr <i>Gottesdienst in Vegesack</i>
24.12. Heiligabend	15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Keller 17 Uhr Christvesper, P. Keller, Kantorei	15.30 Uhr Krippenspielgd.P. Lammert+Team 17 Uhr Christvesper, Pastor Lammert 23 Uhr Christmette, Pastor Lammert
25.12. 1. Weihnachtstag		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lammert
26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller	
29.12. Sonntag		
31.12. Silvester	17 Uhr Popgottesdienst Pastor Keller, Band, Aloha	
01.01. Neujahr		
05.01. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Conrad	11 Uhr Gottesdienst mit Stemsingem Pastor Lammert
12.01. Sonntag	10.30 Uhr Popgottesdienst P. Keller, Jürgen Trittin, Band, Chor	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
19.01. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller	<i>10.30 Uhr Gottesdienst in Vegesack</i>
26.01. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Herr	10 Uhr Gedenkgottesd. für NS-Opfer mit Abendmahl / Pastor Lammert
30.01. Donnerstag	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller	
02.02. Sonntag	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pastor Keller	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
09.02. Sonntag	<i>Gottesdienst in Alt-Aumund</i>	11 Uhr Gottesdienst Prädikant Gerd Isenberg
16.02. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Schulte	11 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche
23.02. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Boess	<i>10.30 Uhr Gottesdienst in Vegesack</i>



zum Kirchencafé ein

Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste.
Fröhlich und locker den Glauben feiern in der Stadtkirche Vegesack.
Mit eigenen Gruppen, wie die Band „Halbelf“ und
die Ukulelengruppe Aloha oder musikalischen Gästen.
Abwechslungsreich sind auch die Gespräche
mit unseren Gästen am Bistrotisch.

Silvester, 31.12. um 17 Uhr mit Pastor Volker Keller, Band Halbelf (Gerd Schulz), Ukulelengruppe Aloha (Dietmar Waitkus).

Sonntag, 12.1. um 10.30 Uhr mit Pastor Volker Keller, Bundestagsabgeordneter Jürgen Trittin, Band Halbelf, Popchor CarminaNova (Rainer Köhler).

Taizé-Gebet



Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht - ab August gibt es im Verbund wieder das Angebot eines Taizé-Gebets. Jeden ersten Donnerstag im Monat laden Pastorin Jennifer Kauther und Team in die Christophorusgemeinde ein. Herzlich willkommen!

Termine jeweils donnerstags um 18 Uhr am 5.12.; 2.1. und 6.2.

Heilsame Stärkung erfahren

Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde

Jeweils donnerstags am 19.12.; 30.1. und 20.2. um 18 Uhr in der Christophorus-Kirche. Mit Pastorin Jennifer Kauther, Ute Brandel und Pastorin Heike Scherer.



Andachten Mein Zuhause Zollstraße

Heiligabend 24.12. um 10 Uhr Diakon Wolf
Donnerstag 16.1. um 16 Uhr Pastorin Bänsch
Donnerstag 20.2. um 16 Uhr Pastorin Kauther

Andachten im Haus Kursana Löhstraße 44

in der Cafeteria im Erdgeschoss:
Heiligabend 24.12. um 10 Uhr: Diakon Gilbert
Donnerstag 16.1. 16 Uhr Pastorin Wichmann
Donnerstag 20.2. 16 Uhr Pastor Lammert



Musikalischer Gottesdienst am 26. Dezember

Litho 1903: Sammlung Lindemann



Kirche Blumenthal, Landrat-Christian-Straße, einen musikalischen Gottesdienst mit den Blumenthaler und Aumunder Kirchengemeinden.

Wie werden wir in diesem Jahr an der Krippe angekommen sein, wenn Heiligabend und der Erste Feiertag hinter uns liegen?

Wir laden ein zu einem festlichen Gottesdienst mit modernen Weihnachtsklängen vom Chor „Eidentity“ der Jugendkirche Bremen und vom Weihnachtsprojektchor unter der Leitung von Kai Gewecke.

„An-Geh-Kommen“ unter diesem Motto feiern wir am zweiten Weihnachtstag um 10.30 Uhr in der Ev. reformierten

„Erinnerung mahnt zur Wachsamkeit“

Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus
Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr, Kirche Alt-Aumund

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Noch heute steht dieses Vernichtungslager im Süden Polens für den Völkermord und die Millionen Opfer des Nazi-Regimes.

Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen. "Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen." Mit diesen Worten erklärte der damalige Bundespräsident Roman Herzog im Januar 1996 diesen Tag zum zentralen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus. Neun Jahre später beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen, den 27. Januar international zum Holocaust-Gedenktag zu machen.



Foto: Lindemann

11 Uhr: Gedenken am Platz der ehemaligen Aumunder Synagoge, Jacob-Wolff-Platz (An der Aumunder Kirche/ Ecke Neue Straße); Kranzniederlegung durch den Ortsbeirat Vegesack; Wortbeiträge und Gedenken; Lesung der Namen von deportierten und ermordeten jüdischen Mitbürgern.

Die Veranstaltungen sind getragen vom Ortsbeirat Vegesack, von der Internationalen Friedenschule Bremen und vom Ev. Gemeindeverbund Aumund-Vegesack.



Mut zum Frieden

Friedenslicht aus Bethlehem

Foto: Lammert



Eine weite Reise hat das Friedenslicht aus der Geburtskirche in Bethlehem

hinter sich, wenn es im Bremer St. Petri Dom eingetroffen ist. Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes soll sich das Friedenslicht aus Bethlehem in die Stadtteile Bremens ausbreiten. Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen oder Nachbarn mitbringen möchte, sollte ein Windlicht dabei haben, damit das Licht auf dem Heimweg nicht verlöscht und wohlbehalten ankommt.

Wir treffen uns am Montag, 16.12.19, um 16.30 Uhr am Gemeindehaus, An der Aumunder Kirche 2 und machen uns dann gemeinsam auf den Weg zum Bremer Dom und bringen es in den Gemeindeverbund.

Jan Lammert

Projekt „Drehscheibe“

In der 64. Ausgabe des Gemeindebriefes wurde davon berichtet, dass die Gemeinde Alt-Aumund mit Unterstützung des Gemeindeverbundes vorerst die Trägerschaft für die Betreuung des Spielplatzes „Drehscheibe“, auf dem Flintacker, übernommen hat.

An dieser Stelle möchte ich im Namen der Projektgruppe TiQ allen herzlich danken, die mit Kollekten und Spenden die Betreuung für die Kinder in diesem Jahr ermöglicht haben. Für das kommende Jahr 2020 wird nun weiter überlegt, dass die Finanzierung durch kommunale Mittel gesichert wird. Bis dahin ist das Projekt weiterhin auf Spendenmittel angewiesen.

Jan Lammert



Ayse Altindag und Hüda Aykut mit der Gelben Tonne, in der sich zahlreiche Spielgeräte für die Kinder befinden. Im Hintergrund die Drehscheibe.

Foto: Lammert

Spurensuche im Heiligen Land

Begegnungsreise nach Israel-Palästina für Jugendliche und junge Erwachsene



Wir besuchen vom 3. bis 12. September 2020 biblische Stätten, durchqueren eine Wüste und erleben eine Nacht unter 1000 Sternen. In den Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Religionen lernen wir ihre Träume von einer guten Zukunft kennen und begeben uns auf Spurensuche nach Frieden im Land Israel-Palästina.

In 3 Treffen werden wir uns auf die Reise vorbereiten. Dann lernst du die Leute kennen, die mit Dir unterwegs sein wollen. Wir klären die Formalia, besprechen die Reise im Detail und stellen uns auf die Situation im Land ein.



Am See Genezareth

Begleitet wird die Gruppe von Pastor Jan Lammert, 1-2 Betreuerinnen und dem erfahrenen Reiseleiter und Buchautor Johannes Zang.

Die Reise wird Dir unvergesslich werden!

Willst Du jetzt schon Infos haben? Dann melde Dich gerne!



Via Dolorosa in Jerusalem

Fotos (3): Lammert

Wer kann sich anmelden?

Jugendliche ab 17 Jahren und Erwachsene bis 25 Jahre

Anmeldung & Infos: bei Jan Lammert, jan-lammert@kirche-bremen.de, Tel. 0421 460 20 111

Anmeldeschluss: 30.4.2020

Teilnehmerbeitrag: ca. 800,- Euro. Die Reise wird bezuschusst; der Teilnehmerbeitrag steht noch nicht fest.

Jan Lammert



Ich mache mir mein eigenes Bild

Vierte Reise nach Israel und Palästina 19. – 28. April 2020

Wir besuchen Jerusalem, Hebron, Tel Aviv, Haifa, Bethlehem. Auch die Gedenkstätte Yad Vashem. Aber der Schwerpunkt liegt auf Begegnungen mit Menschen und Gruppen in beiden Ländern, die sich seit Jahren um den Frieden bemühen. Wir laden sie ein mitzukommen und sich ein eigenes Bild von beiden Ländern zu machen. Wir haben eine qualifizierte Führung durch einen deutschen

Reiseführer, der schon in beiden Ländern gelebt und gearbeitet hat. Er bietet uns Informationen und Begegnungen an.

Kosten: € 1.925,- im DZ inkl. Flug und Reisen in komfortablen Reisebussen im Land.

Infos erhalten sie bei: Michael Schnepel:
Tel. 0421-666 400 oder 0151-550 22 112
E-Mail: m.schnepel@ms-telehelp.de

Michael Schnepel

Grünkohlessen

21. Februar 2020 um 12.30 Uhr im TiQ (Apoldaer Straße 27)

Egal ob Hochkohl, Winterkohl, Strunkkohl, Krauskohl oder auch „Palme des Nordens“ genannt, Sie erwartet ein leckeres Grünkohlessen mit allem, was dazu gehört.

Wer vorher spazieren gehen möchte, der trifft sich mit Pastor Lammert **um 11:00 vor dem TiQ.** Rechtzeitig werden

wir dann zum Essen zurück sein. Nach dem Essen gibt es ein buntes Programm, bei dem es bestimmt wieder etwas zu lachen gibt. Gerne können Sie Beiträge (Gedichte, Lieder etc.) mitbringen.

Bitte melden sie sich bis zum 14. Februar im Gemeindebüro an.

 * **Wir laden Sie herzlich ein zum Geburtstagscafé!** *
 * **Donnerstag, 23. Januar 2020 von 15 bis 17 Uhr** *
 * **im Gemeindehaus, An der Aumunder Kirche 2.** *
 * Ein neues Jahr beginnt und wir wollen es gemeinsam mit einem erfrischenden *
 * Programm bei Kaffee/Tee und Kuchen begrüßen. *
 * Alle Geburtstagskinder mit ihren Angehörigen und anderen Gästen sind herz- *
 * lich willkommen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir um *
 * **Ihre Anmeldung bis zum 17. Januar im Gemeindebüro.** *
 * Wir freuen uns auf Sie! *

Einladung



© Foto: Baloncici

Bunte Steine für den Stadtteil...

Wer hat Lust am **24.11.19 von 15 bis 17 Uhr** bei Kaffee und Kuchen mit uns Steine zu bemalen, um sie dann im Stadtteil zu verteilen? Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00€ / Person.

Wir treffen uns im Gemeindezentrum in der Menkestr. 15. Um Anmeldung im Büro wird bis zum **20.11.** gebeten (Tel. 664 664). Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Conny und Roland Tannhäuser

Einladung zur Seniorenadventsfeier am 4. Dezember von 15 bis 17 Uhr

Ein kleines aber feines adventliches Programm, Besinnliches und Humorvolles, Advents- und Weihnachtslieder dazu Kaffee, Tee und leckeren Kuchen erwarten die Besucher*innen unserer Adventsfeier am 4.12. um 15 Uhr!

Als besonderer Gast wird uns Christine Bongartz einen bunten Teller vorweihnachtlicher Geschichten mitbringen. Ein gemütlicher Advents-Nachmittag mit froher Stimmung und guter Gemeinschaft soll es werden - wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Bitte melden Sie sich bis zum **25. 11.** an.

*Ihre Pastorinnen Sina-Maria Wichmann
und Jennifer Kauther*

Wie in den vergangenen Jahren versuchen wir wieder für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind oder nicht von Angehörigen gebracht werden können, einen Fahrdienst anzubieten. Versprechen können wir das allerdings nicht! Bitte geben sie ihren Wunsch bei der Anmeldung mit an!

Wir freuen uns über Gemeindeglieder, die bereit sind, einen Fahrdienst zu übernehmen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro!

Einladung zum Frauenfrühstück

Am 6. Dezember werden aufgrund der großen Nachfrage „Die Ukulelas“ unter der Leitung von Carsten Larisch noch einmal bei uns zu Gast sein - diesmal mit Liedern rund um Advent und Weihnachten - und uns mit ihrer Ukulelenmusik auch zum Mitsingen einladen. Natürlich kommen auch der Nikolaus sowie Besinnliches und Heiteres nicht zu kurz.

Am 3. Januar dreht es sich dann im Frauenfrühstück um die Jahreslosung für 2020 „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9,24).

Am 7. Februar wird Dirk Mittermeier von der Seniorenvertretung Bremen zu uns kommen. Die Seniorenvertretung tritt für die Belange von Senior*innen in unserer Stadt ein, weist auf



Foto: D. Mittermeier



Misstände hin und fordert deren Abstellung. Sie äußert sich zu Gesetzen und Bestimmungen und bezieht Position. Wer sich hinter der Seniorenvertretung verbirgt, was sie genau tut, wo Sie sich informieren und mit welchen Anliegen Sie sich an sie wenden können, das und vieles mehr werden wir beim Frauenfrühstück erfahren.

Die Frühstücksvormittage finden jeweils von 9-11 Uhr statt, die Kosten sind 3€. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 664 664.

Kirche & Kino:

Filmabend in Christophorus

Ein Mann seines Wortes - dieser Film ist in einer außergewöhnlichen Zusammenarbeit mit dem Vatikan entstanden. Die Gedanken von Papst Franziskus, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche, stehen im Zentrum des Porträts. Ein lohnender Film auch für evangeli-



© Medienportal der EK D

sche Christinnen und Christen! Nach der Vorführung des Dokumentarfilms von Wim Wenders laden wir zu einem kurzen Austausch ein. Der Eintritt ist frei!

Jennifer Kauther & Film-Team

Zeit: Mittwoch, 5. Februar 19.30 Uhr
(Laufzeit: 92 Minuten, FSK ab 0.)

Ort: Menkestr. 15, Raum Ausguck

Neue Tische für den Saal

Unser Saal ist großartig: Er eignet sich - leer wie er ist - zum Tanzen, für Yoga, Chorproben oder Box-Trainings - oder bei Bedarf als Erweiterung für die Kirche. Aber auch Frauenfrühstücke, Seniorennachmittage und allerhand bunte Veranstaltungen finden dort statt.

Das Problem: Die schweren Tische, die für diese Angebote jedes Mal auf- und wieder abgebaut werden müssen. Für viele der Ehrenamtlichen sind sie zu schwer und unhandlich. Also hat der

Kirchenvorstand beschlossen: neue Tische müssen her, leichtere, stapelbare, mit denen jedefrau und jedermann umgehen kann. Damit unser Saal auch weiterhin allen Menschen offen steht!

Alleine können wir das aber nicht wuppen - die neuen Tische kosten pro Stück 188€. Wir freuen uns über Ihre Spende! (Stichwort „neue Tische in Christophorus“). DANKE!

Der Kirchenvorstand



Gottesdienst, Posaunen, Kuchen und Kekse im Advent



Foto: Schmidt

Wie schön, dass es im Advent so viele gute alte Traditionen gibt. Dazu gehört auch der **Nachmittagsgottesdienst am 2. Advent, 8.12.2019, in der Pezelstraße**. Er findet traditionell um 15 Uhr

statt. Das ist eine gute Gelegenheit, der Vorfreude und Besinnlichkeit im Advent Raum zu geben, mit Kirchenmusikerin Greta Bischoff und dem Posaunenchor unter der Leitung von Dorith Wiethölter adventliche Lieder zu singen und feierlich, fröhlich, besinnliche Klänge zu hören, gemeinsam dem Licht von Weihnachten entgegenzugehen und im Anschluss an den Gottesdienst mit netten Menschen im Gemeindesaal bei Kaffee, Tee, Keksen und Kuchen zusammensitzen. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen.

Ulrike Bänsch

Herzlichen Dank für die Spenden zum Beibootfest

Gut 250,- Euro sind in diesem Jahr bei unserem Beibootfest am 20. Oktober zusammen gekommen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich dafür. Jens, Inge und Klaus haben sich ins Zeug gelegt, um den GottesdienstbesucherInnen ein leckeres Mittagessen zu präsentieren. Es gab wunderbares Labskaus mit Rollmops und Spiegelei.

Mit dem Beiboot unterstützen wir seit

mehr als 20 Jahren viele Aktivitäten in unserer Gemeinde wie zum Beispiel die Besuchsdienstarbeit von Sigrid Lanckau oder die musikalische Arbeit von Dorith Wiethölter. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Gemeinde mit Hilfe des Förderkreises Beiboot eine gute finanzielle Unterstützung hat.

Ulrike Bänsch



Fotos: Bänsch



Weihnachten in der reformierten Gemeinde



Foto: Bänsch

Wenn Christine Asmussen im Büro in der zweiten Oktoberhälfte fragt, ob sie nun langsam Tannenbäume für die Kirchen in unserem Gemeindeverbund bestellen soll, dann winkt die weihnachtliche Zeit uns in der Kirche zum ersten Mal im Jahr entgegen. Und eh du dich versiehst, stehst du am Heiligen Abend vorm geschmückten Baum und singst „O Du Fröhliche“!

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in diesem Jahr wieder viele Menschen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend in der Kirche willkommen heißen können.

Der 24. Dezember startet bei uns wie immer mit einem Familiengottesdienst für alle Generationen um 15 Uhr. Da

werden wir uns auf den Spuren der Hirten, Engel, Könige und anderer Gestalten auf den Weg zum Stall nach Bethlehem machen, wo uns ein Kind geboren worden ist.

Im zweiten Gottesdienst um 17 Uhr werden wir bei festlicher Musik, vertrauten Liedern und weihnachtlichen Gedanken der Heiligen Nacht entgegengehen.

Zum Gottesdienst um 23 Uhr laden wir in diesem Jahr in die Christophoruskirche in der Menkestraße ein.

Am ersten Weihnachtstag im Gottesdienst um 10 Uhr treffen wir uns dann wieder in der Pezelstraße und freuen uns, wenn an diesem Morgen Menschen kommen und in ruhiger weihnachtlicher Atmosphäre die Erlebnisse des Weihnachtsabends nachklingen lassen und dem lauschen, was die Weihnachtsbotschaft uns in diesem Jahr sagen kann.

Am zweiten Weihnachtstag wird es wieder einen musikalischen Gottesdienst in der reformierten Kirche in Blumenthal geben mit einem Projektchor und dem Chor „Eidentity“ der Jugendkirche unter dem Motto: „An-ge-kommen“.

Ich freue mich sehr, wenn wir uns in den Weihnachtstagen sehen.

Ihre und Eure Pastorin Ulrike Bänsch



Übrigens wussten Sie schon ...

... dass wir im Gemeindeverbund Jugendliche haben, die ganz wunderbare Gottesdienste mitgestalten? Am 29. September haben sich Jugendliche bei einem Abendgottesdienst Gedanken zum Thema Fair Trade und Klimaschutz gemacht. Am Reformationstag haben sie sich auf die Spuren von Christoph Pezel begeben und in der vollen Kirche über Pezel, Veränderungen im Leben und Reformation in der Kirche gesprochen. Danke, Ihr seid eine große Bereicherung für uns!

... dass die neuen Stühle und Tische für den Gemeindesaal in der ersten Novemberwoche eingetroffen sind und wir das alte Mobiliar noch in gute Hände abgeben konnten?

... dass wir als nächstes unsere Draußen-Spielecke für Kinder erneuern wollen?

... dass im Vorraum der Kirche jetzt ein Bücherregal steht, wo jede und jeder sich bedienen kann, und wo es spannende Romane, christliche Geschichten und anderes zu finden gibt?

... dass unser Apfelbaum hinter der Kirche in diesem Jahr voll von leckeren

roten Äpfeln war, die wir zu Erntedank verteilt haben?

... dass am 22. November die Proben für das Krippenspiel starten und wir wieder Kinder und Jugendliche suchen, die Lust haben am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte zu erzählen?

... dass wir im Gottesdienst am Erntedankfest Dieter Seidel nach vielen Jahren Mitarbeit im Kirchenrat aus diesem Dienst verabschiedet haben? Er hat unseren Kirchenrat mit seiner Erfahrung, seinen guten Ideen und seiner ruhigen Gelassenheit sehr bereichert. Danke, lieber Dieter, für deinen Einsatz!



Foto: privat



Foto: privat

... dass Dieter Seidels Nachfolger im Kirchenrat jetzt Ronald Sgonina ist? Wir begrüßen ihn herzlich in seinem neuen Amt!



Einladung

Wir sagen Tschüss: Doppelte Verabschiedung in der Jaburg



Foto: Bischoff

Gleich zwei Verabschiedungen hat das Team der Erzieherinnen im Kindergarten „Jaburgstrasse“ zu verkraften. Am 31.12.2019 gehen Claudia Pietsch und Margret Evers nach vielen Jahren des erfolgreichen Einsatzes für die Kinder der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen eines Empfangs möchten die beiden sich von allen Wegbegleitern und Freunden verabschieden:

Am 10. Dezember in der Zeit von 15 – 18 Uhr sind alle herzlich in die „Jaburg“ eingeladen, die den beiden noch einmal Dank aussprechen und „Tschüss“ sagen möchten.

Claudia Pietsch geht in den Ruhestand

Seit 27 Jahren arbeitet Claudia in der „Jaburg“- als Erzieherin in der Didnik Gruppe. Viele Veränderungen hat sie in dieser Zeit erlebt. Zum Beispiel stieg der Bedarf an Kita Plätzen stetig an, und darum wurde im Turm der „Jaburg“ der Schlafraum zum Gruppenraum umgebaut. Immer im Gespräch zu bleiben mit

Kindern und Eltern war ihr sehr wichtig, damit sie sich in der „Jaburg“ wohl und angenommen fühlten. Nun ist es Zeit für sie in den Ruhestand zu gehen. Viele Pläne hat sie schon im Kopf. Wir wünschen ihr, dass sie ein erfülltes Rentnerleben führen kann und danken ihr für ihren großen Einsatz in unserer Kita.

Margret Evers

Eisstockschießen beim Weihnachtsmarkt

Mitglieder des Vorstands werden beim Eisstockschießen in der Eislaufhalle auf dem Sedanplatz ein Team bilden und um Platz eins mitkämpfen. Der Mannschaftsname lautet „Protestantenpower“. Fans werden gebeten, am Montag, den 16.12., ab 19 Uhr zum Anfeuern dabei zu sein. Zur Information: Keiner hat irgendwelche Erfahrungen mit dem Eisstock. Aber Naturtalente brauchen auch keine.

Jürgen Trittin im Gottesdienst

Als Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages reist er durch die ganze Welt. Und dabei macht er demnächst auch Halt in Vegesack, in der VegeSacker Stadtkirche. Jürgen Trittin wirkt im Poggottesdienst am 12. Januar ab 10.30 Uhr mit. Neben der Kirche ist er zur Schule gegangen, damals hieß sie noch Gerhard-Rohlf's-Gymnasium. In der Kirche hat er mit seiner Mutter Helene aus der Weserstraße und seinen Geschwistern Abschied genommen von seinem Vater Klaus. Und nun kommt er als Politiker und wird über seine Themen



Foto: Trittin

sprechen und auch über seine Vegesacker Zeit Auskunft geben.

Jürgen Trittin kann auf eine große politische Karriere zurückblicken: Er ist seit 1998 Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Zwischen 1998 und 2005 trug er als Bundesminister die Verantwortung für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen leitete er viele Jahre als Fraktionsvorsitzender.

Zum 200. Jubiläum der Gemeinde schrieb Jürgen Trittin ein Grußwort. Darin hieß es: „... Die Gemeinde Vegesack von heute ist nicht mehr die von vor fast 50 Jahren. Der interreligiöse Dialog wird mit Nachdruck betrieben. Die Bewahrung der Schöpfung steht nicht nur im Mittelpunkt der Tiergottesdienste. Die Gemeinde Vegesack ist auch ein

sozialer Mittelpunkt für viele Menschen. Nicht nur für meine Mutter, die so manche Kirchenfreizeit auf Langeoog mit ihrem Kirchenkreis verbrachte. Und so hat der Atheist Jürgen Trittin allen Grund, der Gemeinde Vegesack und ihrer Kirche auch für die nächsten 200 Jahre alles Gute zu wünschen.“

Buchempfehlung: Jürgen Trittin „Welt Um Welt“. Darin heißt es: „Die Globalisierung forciert die Zerstörung unserer natürlichen Umwelt und vertieft die Kluft zwischen Arm und Reich... Eine andere Welt ist möglich.“

Grünkohl im Oberdeck

Das ganze Oberdeck wird duften - nach Bremer Grünkohl. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 19.1., also gegen 11.30 Uhr wird die Tafel eröffnet. Die Teilnahme incl Essen Dessert und Getränke kostet für Erwachsene 16,- Euro, Kinder und Jugendliche sind frei. Bitte anmelden im Büro: Telefon 664664. Amtierende Kohlkönigin ist übrigens Nora Köhler.

Polizei vor der Kirche

Fahrraddiebe stehlen Räder und Batterien von E-Bikes vor der Kirche. Bei der Voreröffnung des Festivals Maritim war die Vegesacker Polizei präsent. Zwei Beamte in zivil beobachteten den Bereich vor der Kirche. Leider kamen die Diebe nicht.



Die Kirche mit dem Eine-Welt-Stand ist wieder an Sonnabenden von 10 bis 12 Uhr geöffnet.



Kurz und Gut



Frauenkreis auf Borkum

Von Emden aus ging es bei bestem Wetter mit einem Katamaran auf die Nordseeinsel Borkum. Unser Programm: Laufen am Strand, Baden im wohltemperierten Salzwasser und Fahrradfah-

ren. Allerdings stürmten wir auch die Geschäfte, denn es musste ja eine neue Kollektion gekauft und abends gezeigt werden. Unsere sehr schöne Woche auf Borkum war schnell vorüber.

Ute Schmidt



Bald weihnachtet es wieder in der Vegesacker Kirche

Von rechts Anton Kurpanik, Folker Lühjen, Margret Sieber und Susanne Böttcher.

Foto Keller

Moskau war das Ziel



Foto: Keller

Zehn Tage war die Gruppe auf dem russischen Schiff MS Tschitscherin unterwegs. Los ging es in St. Petersburg,

Ziel war Moskau. Ein Eindruck: Die Wälder an der Wolga scheinen unendlich zu sein.

Hier spricht Erwin Lindemann

Mitfühlbauch

Am Vorabend der großen Reise nach Bethlehem in Sachen Volkszählung saß Josef noch einmal mit seinen Kumpels zusammen. Alles wäre gepackt, erzählte Josef, auch Möhren für den Esel Ludwig. *Prost* hieß es dann und: *Auf einem Bein kann man nicht stehen*, und noch mal: *Prost*.

Was das denn da mit Josef seinem dicken Bauch wäre, wollte Kumpel Jochen wissen, der würd auch so komisch gluckern. Josef druckste hin und druckste her: Das wäre ein „Mitfühlbauch Größe neunter Monat“, hädde seine Maria ihm extra aus Ziegenleder genäht. Er wolle doch jümmers ein modernen Mann sein. Und der moderne Mann müsse nun mal spüren, was eine Schwangere so mitzuschleppen hädde. Einer trage des anderen Last, das wäre das Stichwort.

Hahaha machten die Kumpels und fanden, das sähe total bescheuert aus. Hädde er auch gesacht, meinte Josef, zumal ihm schon nach einem Tag Rücken und Bauch höllisch weh tun würden. Aber darauf käm die Frage, ob er etwa ein Weichei oder ein Warmduscher wäre und kein modernen Mann? Und dabei hädde Maria midde Nase gezuckt. Und wenn seine Frau das täte, denn wär Krise hoch vier. Würd er schon kennen, als er wegen Schwangerwerden vom Heiligen Geist nachgehakt hädde. Oha, oha, das midden Zucken hädde gar nicht mehr aufgehört. Ob er sie etwa nicht

mehr liebhaben täte? Da sofort gegenhalten: Natürlich liebte Josef seine Maria, heiß und innig sogar. Und natürlich wär er ein modernen Mann!

Spät am Abend hadde Kollege Jochen dann noch eine Idee. Ein Teil Wasser aussem Mitfühlbauch wurde abgelassen und mit Wein aufgefüllt.* Als Wegzehrung und Stärkung für die lange Reise sozusagen.

Am nächsten Tag ging das los. Josef ächzte und stöhnte, aber auch nachts musste er das Ding anbehalten. Bald kam die Frage, warum er eigentlich so watscheln und schwanken würde wie ein

Wackelpeter? Sie als Schwangere würde doch auch normal gehen?

Josef riss sich zusammen, nahm heimlich ein Schluck aus seinem Wohlfühlbauch und hielt sich an das Gebet: *Herr, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann*. Und so erreichten sie wohl behalten Nazareth.

Wenn ihr den Rest vonne Weihnachtsgeschichte wissen wollt: Heilig Abend mal wieder inne Kirche gehen.

Damals begann jedenfalls die Geschichte des modernen Mannes: Der hört auf seine Frau, bleibt gelassen und läuft geschmeidig, hat Freunde in der Not und trägt einen Mitfühlbauch.

Fröhliche Weihnachten wünscht

Erwin Lindemann

* *Das erste Wunder Jesu: Er verwandelt Wasser in Wein. Zufall?? Da mal die Pastorin fragen....*



Die Serie Erwin Lindemann ist reine Satire. Namen und Orte sind frei erfunden. Manches ist allerdings selbst erlebt.



Gemeindebüro des Gemeindeverbundes Aumund-Vegesack

Christine Asmussen, Irene Hagemann, Petra Wirth Tel.: 664 664

Friedhofsverwaltung Alt-Aumund

Irene Hagemann Tel.: 460 20 112

RAZ - Nord (Ran an die Zukunft)

Karin Sander + Tanja Amler (Nora Stötzner in Elternzeit) Tel.: 65 80 384

Kinder u. Jugendliche:

Greta Bischoff Kinder- u. Jugendarbeit Tel.: 01520/ 89 83 968

Uwe Reimer Jugendarbeit Tel.: 0170 - 86 13 262

Sabine Werner Kinder und Elternarbeit Tel.: 66 59 165

Kita und Kinderspielkreis /Krippe

Britta Meyer Vegesack + Krippe Alt-Aumund Tel.: 66 16 35

Seniorenbetreuung

Sigrid Lankenau Aumund-ref. Tel.: 66 48 45

Kirchenmusik:

Margaretha Bischoff Aumund-ref. und Christophorus Tel.: 01520/ 89 83 968

Rainer Köhler Alt-Aumund und Vegesack Tel.: 0173 - 20 57 860

Raumpflege:

Frieda Gossen Aumund-ref.

Stephanie Sauer Alt-Aumund

Edeltraut Schloßhauer Alt-Aumund

Jaqueline Humbla Vegesack

Lydia Siebert Aumund-ref. und Christophorus

Hausmeister/in:

Jakob Gossen Aumund-ref.

Sabine Werner Alt-Aumund

Anton Kurpanik Christophorus und Vegesack

Vorsitzende Kirchenrat bzw. Kirchenvorstand:

Ulrike Bänsch Aumund-ref. 243 60 47

Jan Lammert Alt-Aumund 460 20 111

Jennifer Kauther Christophorus 685 91 48

Susanne Böttcher Vegesack über 664 664

Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, dass wir kirche⁴ drucken können !

Sparkasse Bremen, BIC: SBREDE22xxx. Kontonummern: Christophorusgemeinde

(auch Verbundkonto): DE34290501010005005111. Alt-Aumund:

DE05290501010005000104. Aumund-ref.: DE50290501010005028782. Vegesack:

DE38290501010005000286. Friedhof Vegesack: DE66290501010005030143 .

Als Verwendungszweck bitte angeben: „Spende Gemeindebrief“



Kontakt ⁴

Büro Gemeindeverbund Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664 • Fax 664 661

E-Mail: büero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Friedhofsverwaltung Vegesack, Menkestr. 15

Telefon und Öffnungszeiten wie oben

Friedhofsverwaltung Aumund, A. d. Aumunder Kirche 4

Montag bis Freitag von 12-14 Uhr

Telefon 460 20 112 / FAX 460 20 120

friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de



EV. LUTH. GEMEINDE ALT-AUMUND

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumund. Kirche 4

☎ 460 20 111 • jan-lammert@kirche-bremen.de



EV. LUTH. CHRISTOPHORUSGEMEINDE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • jennifer.kauther@kirche-bremen.de

Pastorin Sina-Maria Wichmann

☎ 3225 5344 • pastorin.wichmann@kirche-bremen.de



EV. REFORMIERTE GEMEINDE AUMUND

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • pastorin.baensch@kirche-bremen.de



VEREINIGTE EV. PROT. GEMEINDE VEGESACK

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Freier Damm 8

☎ 66 21 26 • Volker.Keller@kirche-bremen.de